

7. September 1998

KR-Nr. 312/1998

MOTION von Dr. Jean-Jacques Bertschi (FDP, Wettswil a.A.)

betreffend Änderung des Volksschulgesetzes: Bestimmungen über die Kindergärten

Der Regierungsrat wird eingeladen, die gesetzlichen Bestimmungen im Volksschulgesetz, siebter Abschnitt: Kindergärten (§ 74. Abs. 3), so zu ändern, dass unter Berücksichtigung von Begabungen und Fähigkeiten von Kindern auch erste Schritte in den Kulturtechniken Lesen, Schreiben, Rechnen, u.a. ermöglicht werden und nicht mehr verboten sind.

Dr. Jean-Jacques Bertschi

Begründung:

In § 74. Abs. 3 steht: Der Kindergarten darf nicht in den Lehrplan der Volksschule übergreifen. Diese Bestimmung begründet das faktische Verbot, erste Schritte der Kindergartenkinder in Richtung Erwerb grundlegender Kulturtechniken in die Wege zu leiten und zu begleiten. Dieses Verbot ist unzeitgemäss und unsinnig und soll schnellstmöglichst aufgehoben werden. Die Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sollen vielmehr neben dem sozialen Lernen auch die individuellen Begabungen und Fähigkeiten ihrer Kinder fördern.

Längerfristig sind Eintrittsalter, Dauer und Lerninhalte des Kindergartens im Lichte einer flexiblen, fördernden Vorschulstufe grundsätzlich zu überdenken.

Wieder aufgenommener Vorstoss aus der Legislatur 1995-1999.
Ursprüngliche Einreicher: Peter Aisslinger (FDP, Zürich), Dorothee Fierz (FDP, Egg) und Dr. Jean-Jacques Bertschi (FDP, Wettswil a.A.)